

Sozialausschuss am 17.03.2022

öffentlicher Teil

TOP Informationen der Verwaltung

Grundsicherung für Arbeitssuchende/SGB II

Kommunale SGB II-Aufwendungen Stadt Rheine für 2021 (Prognose)

Über die örtlichen Medien (u. a. MV vom 04.02.2022) wurde durch die Berichterstattung des Jobcenter Kreis Steinfurt AöR dargestellt, dass die regionalen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und damit auch die Reduzierung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im System der Grundsicherung (SGB II) zu „Einsparungen in Millionenhöhe in den kommunalen Haushalten“ führen würde.

Auf Grundlage der aktuell vorliegenden Zahlen und Abrechnungsbeträge für das Jahr 2021 (tatsächlich bzw. hochgerechnet) ist jedoch festzustellen, dass sich diese erheblichen Einsparungen alleine auf die Planzahlen des Kreises beziehen.

Für Rheine werden die zu erwartenden kommunalen SGB II-Aufwendungen, die im HH-Plan fixierten Werte für 2021 zwar nicht erreichen. Hier sind mit Einsparungen von ca. 250 TEUR zu rechnen (Planwert = 2.750 TEUR; prognostizierter Ergebniswert = ca. 2.500 TEUR). Auch für die Folgejahre sind keine größeren Verbesserungen zu erwarten.

Insoweit waren/sind die Ausführungen in der o. a. Pressemitteilung irreführend.